

Anhang: Tabelle 2						
Bebauungsplan Nr. 21, 16. Änderung "Ski-, Freizeit- und Erholungsgebiet Herrloh / Bremberg, Änderungsfläche 2						
Anlagebedingte Flächeninanspruchnahme / Wertigkeit der in Anspruch zu nehmenden Biotopflächen						
Biotop	Bestand	Biotopwert*	m ²	Wertpunkte	m ²	Wertpunkte
öffentl. Grünflächen (Abfahrtshang)			Bestand		Planung wird kurzfristig umgesetzt	
AJ0, 30 ta1-2m	Fichtenwald mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen über alle vorh. Schichten 0 < 30%, geringes - mittleres Baumholz BHD > 19-49cm, Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, mittel bis schlecht ausgeprägt	5	7	35		
BB0, 100	Gebüsch mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen > 70 %	6	81	486		
ED, veg1	Magerwiese / -weide, mittel bis schlecht ausgeprägt	5	7.168	35.840		
EE4,veg2	brachgefallenes Magergrünland, gut ausgebildet	5	2.503	12.515		
HM, mc2	Rasen-, Wiesenfläche, extensiv genutzt	2	666	1.332		
K, neo4	Saum-, Ruderal- und Hochstaudenfluren mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 50-75 %	4	1.609	6.436		
VF0	versiegelte Flächen	0	500	0		
VF1	teilversiegelte Flächen	1	542	542		
			13.076	57.186	0	0

Anhang: Tabelle 2						
Bebauungsplan Nr. 21, 16. Änderung "Ski-, Freizeit- und Erholungsgebiet Herrloh / Bremberg, Änderungsfläche 2						
Anlagebedingte Flächeninanspruchnahme / Wertigkeit der in Anspruch zu nehmenden Biotopflächen						
Biotop	Bestand	Biotopwert*	m ²	Wertpunkte	m ²	Wertpunkte
Überbaubare Grundstücksflächen (Liftrasse, etc)			Bestand		Planung wird kurzfristig umgesetzt	
AJ0, 30 ta1-2m	Fichtenwald mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen über alle vorh. Schichten 0 < 30%, geringes - mittleres Baumholz BHD > 19-49cm, Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, mittel bis schlecht ausgeprägt	5	225	1125	0	0
K, neo4	Saum-, Ruderal- und Hochstaudenfluren mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 50-75 %	4	896	3584	1.052	4.208
VF0	versiegelte Flächen	0	3	0	123	0
VF1	teilversiegelte Flächen	1	51	51	0	0
			1.175	4.760	1.175	4.208
Kompensationsdefizit					552	
Wegeflächen			Bestand		Planung wird kurzfristig umgesetzt	
K, neo4	Saum-, Ruderal- und Hochstaudenfluren mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 50-75 %	4	60	240		
VF0	versiegelte Flächen	0	720	0		
VF1	teilversiegelte Flächen	1	489	489		
			1.269	729	0	0

Anhang: Tabelle 2						
Bebauungsplan Nr. 21, 16. Änderung "Ski-, Freizeit- und Erholungsgebiet Herrloh / Bremberg, Änderungsfläche 2						
Anlagebedingte Flächeninanspruchnahme / Wertigkeit der in Anspruch zu nehmenden Biotopflächen						
Biotop	Bestand	Biotopwert*	m ²	Wertpunkte	m ²	Wertpunkte
Walderhalt			Bestand		Waldfläche Erhalt gem. Bebauungsplan Nr. 21, 3. Änderung	
AJ0, 30 ta1-2m	Fichtenwald mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen über alle vorh. Schichten 0 < 30%, geringes - mittleres Baumholz BHD > 19-49cm, Strukturen lebensraumtypischer Baumarten, mittel bis schlecht ausgeprägt	5	3.738	18.690	5.764	28.820
ED, veg1	Magerwiese / -weide, mittel bis schlecht ausgeprägt	5	2.026	10.130		
			5.764	28.820	5.764	28.820
Kompensationsdefizit						0
Gesamtbilanz			21.284	91.495		
Kompensationsüberschuss Gesamt						
Kompensationsdefizit Gesamt						552

* unter Berücksichtigung der Wertfaktoren der Biotoptypenliste der Unteren Landschaftsbehörde Hochsauerlandkreis (ULB HSK), Stand: Jan.2006

14.11.2015

M. Vög